

Wahl Niederschrift

Zur Wahl der/des Vertreter/in aus den politischen Gremien
der Stadt Königstein im Taunus für den kommunalen
Präventionsrat
verhandelt Königstein im Taunus, den 22.09.2022

1. Eröffnung der Wahlhandlung

Zu der heute anberaumten Wahl der/des Vertreter/in aus den politischen
Gremien der Stadt Königstein im Taunus für den
kommunalen Präventionsrat
sind die Wahlberechtigten (Stadtverordneten) ordnungsgemäß und rechtzeitig eingeladen worden.

Der/die Wahlleiter/in Dr. Hesse eröffnet die Wahl um _____ Uhr.

2. Wahl der Beisitzer und Schriftführer/in

Aus der Reihe der Wahlberechtigten wurden zu Beisitzern gewählt:

- | | |
|------------------------------|-------------|
| 1. <u>Colloseus, Andreas</u> | 4. <u>/</u> |
| 2. <u>Aeter, Heinrich</u> | 5. <u>/</u> |
| 3. <u>Jredi, Ascan</u> | |

Zum/zur Schriftführer/in berief der/die Wahlleiter/in Frau Usinger.

3. Wahl der/des Vertreter/in aus den politischen Gremien der Stadt Königstein im Taunus für den kommunalen Präventionsrat

Der/die Wahlleiter/in gab bekannt, dass nach Stimmenmehrheit schriftlich und geheim
- unter Zugrundelegung von Wahlvorschlägen - gewählt wird (§ 55 Abs. 1 HGO).

Folgende Wahlvorschläge wurden sodann vorgelegt und bekannt gegeben:

	Name der Bewerberin/des Bewerbers
Wahlvorschlag I	<u>Mauerwerk, Sabine</u>
Wahlvorschlag II	<u>Orlopp, Martin</u>

...

Wahlvorschlag III	_____ / _____
Wahlvorschlag IV	_____ / _____
Wahlvorschlag V	_____ / _____

Der Wahlvorstand überzeugte sich davon, dass die am Vorstandstisch aufgestellte Wahlurne leer war. Sodann erfolgte der Aufruf der Namen und nach Stimmabgabe in der Wahlzelle wurden dann die Wahlumschläge von den Wahlberechtigten in die Urne gelegt.

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 29 und stimmte mit der Zahl der Wahlberechtigten überein.

Hierauf verlas der/die Wahlleiter/in die auf den Stimmzetteln angegebenen Stimmen für die Wahlvorschläge und reichte sie einem Beisitzer weiter, der sie bis zum Ende der Wahlhandlung aufbewahrte.

Durch Beschluss des Wahlvorstandes wurden für ungültig erklärt:

/ Stimmzettel, weil /

Die Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss fasste, wurden mit fortlaufenden Nummern versehen und der Niederschrift beigefügt.

4. Wahlergebnis:

Es ist folgendes Wahlergebnis festzustellen:

29 Ja-Stimmen
 / Nein-Stimmen
 / Ungültig, davon Enthaltungen /
29
===== Insgesamt

Es haben erhalten:

Wahlvorschlag I	Mauerwerk, Sabine	<u>13</u>	Stimmen
Wahlvorschlag II	Oreopp, Martin	<u>16</u>	Stimmen
Wahlvorschlag III		<u>/</u>	Stimmen
Wahlvorschlag IV		<u>/</u>	Stimmen
Wahlvorschlag V		<u>/</u>	Stimmen
	Zusammen	<u>29</u>	Stimmen
		=====	

Der Wahlvorschlag II hat die meisten Stimmen bekommen.

Der/die Wahlleiter/in verkündet dieses Ergebnis.

Herr/Frau Martin Oreopp

ist zum/zur Vertreter aus den politischen Gremien der Stadt Königstein im Taunus für den kommunalen Präventionsrat gewählt worden, da er/sie nach § 55 Abs. 5 HGO mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Der/die Gewählte erklärte auf Befragen, dass er/sie die Wahl annimmt.

Da kein Wahlvorschlag mehr als die Hälfte der angegebenen gültigen Stimmen erhalten hat (§ 55 Abs. 5 HGO), findet ein 2. Wahlgang statt. Hierzu wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Vorstehende Niederschrift über die Wahl wurde von dem/der Wahlleiter/in und den Beisitzern genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der/die Wahlvorsteher/in:

[Handwritten Signature]

Der/die Schriftführer/in:

Asinger

(Hilfskraft)

Die Beisitzer:

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]

[Handwritten Signature]
